

Juli / August 2019 / Nr. 424

Informationen zur den Fusionsabsichten	Seite 3
Leicht weniger Finanzausgleich für Gettnau	Seite 3
Hundehalter möchten die Datenbank aktuell halten	Seite 4
Bitte um Meldung von Schul- und Lehrabschlüssen	Seite 5
Marianne Wechsler-Steiner geht in Pension	Seite 6
Einzel- und Teamsiege für Gettnauer Läufer	Seite 8
Jeremias Marti für Marathon-WM qualifiziert	Seite 9

Nächster Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. August 2019

Gemeindeversammlung vom 18. Juni: **Rechnung im Minus**

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab. Trotzdem wurde sie anlässlich der Gemeindeversammlung ohne Diskussionen abgesegnet. Zudem wurde der Bilanzanpassungsbericht genehmigt.

Gerechnet wurde im Budget mit einem Defizit von 572'000 Franken. Daraus wurden schliesslich 645'000 Franken. Dabei beliefen sich der Aufwand auf rund 6,25 Millionen Franken und der Ertrag auf 5,61 Millionen Franken. Begründet wurde der höhere Mehraufwand damit, dass die Beiträge an die Pflegefinanzierung markant höher ausgefallen wären als budgetiert war. Ausserdem mussten auf Vorgabe des Kantons Nachzahlungen an die Prämienverbilligung getätigt werden. In der Investitionsrechnung, die Ausgaben von 439'000 Franken und Einnahmen von 133'000 Franken aufweist, schlugen vor allem die Kosten für die Lärmsanierung/Verkehrsberuhigung an der Schötzerstrasse mit 240'000 Franken zu Buche. Als Gemeindeamtfrau informierte Edith Kurmann kompetent und sachlich über die beiden Vorlagen, die daher kommentarlos durchgewunken wurden. Ebenso stimmten die Anwesenden dem Antrag des Gemeinderates zu, den Mehraufwand von 645'000 Franken als Bilanzfehlbetrag zu verbuchen. Infolge der defizitären finanziellen Lage der Gemeinde konnten nach Edith Kurmann auch mehrere Finanzkennzahlen nicht eingehalten werden.

Als Gemeindepräsident führte Urs Vollenwyder durch die Gemeindeversammlung, die am Dienstag, 18. Juni, in Anwesenheit von 56 Bürgerinnen und Bürgern stattfand. In dieser Eigenschaft orientierte er über den Jahresbericht 2018. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, dass sich der Gemeinderat insbesondere mit dem Wachstum der Gemeinde unter Berücksichtigung der vorhandenen Infrastrukturen beschäftigt hat sowie mit dem

Dauerthema der Kostenentwicklung im Bildungsbereich. Ebenso hat er sich intensiv mit der Thematik „Zukunft Gettau“ und deren Weiterbearbeitung bezüglich der geplanten Fusion mit Willisau befasst.

Anpassung führt zu Eigenkapital

Auf den 1. Januar ist das neue Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) in Kraft getreten. Um die Grundsätze der neuen Rechnungslegungsvorgaben anwenden zu können, musste eine Neubewertung der Bilanz vorgenommen werden. Im Übergang zum HRM2 bedeutet dies, in dem auf den 1. Januar 2019 erstellten Bilanzanpassungsbericht die Neubewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens sowie die Neubewertung des Fremdkapitals den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend darzustellen. Somit kann die Gemeinde ein Eigenkapital von rund 970'000 Franken ausweisen. Der Bericht, der den Anwesenden durch Edith Kurmann vorgestellt wurde, erhielt bei einer Enthaltung Zustimmung.

Zur Diskussion standen einmal mehr die verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Schötzerstrasse und die damit verbundene Forderung nach der Einführung einer Tempo-30-Zone. Hiess es noch vor nicht allzu langer Zeit von höherer Warte aus klar und unmissverständlich, dass die Einführung einer solchen Zone nicht in Frage komme, hat sich dies zwischenzeitlich wohl geändert. Somit wird der Gemeinderat weiterhin nach einer geeigneten Lösung suchen, die eine Verkehrsberuhigung an dieser Strasse verspricht. Klar ist aber auch, dass sich nie eine Lösung finden wird, die allen Ansprüchen gerecht wird.



Informationen zum Fusionsprojekt

Gemäss Urs Vollenwyder haben sich bezüglich der Fusion mit Willisau insgesamt fünf Arbeitsgruppen mit den Themen Politik/Dienstleistung, Finanzen und Steuern, Bildung und Kultur, Gesundheit/Soziales sowie Bau und Infrastruktur befasst und einen Schlussbericht erstellt. Der Zeitplan sieht nun vor, im Juli das Gesuch um einen Fusionsbeitrag an den Kanton zu richten. Zudem steht ein Treffen mit dem designierten Regierungspräsidenten Paul Winiker auf dem Programm, indes im September die Beschlussfassung des Regierungsrates über die Höhe des Fusionsbeitrages erfolgen soll. Je nach Höhe dieses Betrages werden der Stadtrat von Willisau und der Gemeinderat von Gettnau über ein GO oder NO GO der Fusion entscheiden. Zudem wird ein Informationsabend für die Bevölkerung durchgeführt. Der Fusionsvertrag samt Botschaft ist auf Anfangs 2020 geplant, während die Urnenabstimmung im März des nächsten Jahres über die Bühne gehen soll. Vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft würde die Fusion auf den 1. Januar 2021 erfolgen.

Weitere Informationen von Urs Vollenwyder lauteten dahingehend, dass bei einer Fusion die Gemeindeordnung von Willisau zum Tragen kommt, Einbürgerungen durch eine Einbürgerungskommission vorgenommen und der Ortsteil

Gettnau in den unterschiedlichen Gremien vertreten sein würde. Ausserdem hielt er fest, dass die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung von Gettnau von Willisau übernommen und das Schulmodell der Gemeinde Gettnau wie bisher weitergeführt würde.

„Eine Fusion bedeutet, zusammenwachsen in geografischer und in kultureller Hinsicht, Kompromisse eingehen, Engagement zeigen und eine gute Zusammenarbeit pflegen. In diesem Sinne gestalteten sich auch die bislang geführten Gespräche mit dem Stadtrat von Willisau fair und auf Augenhöhe. Es herrschte ein gutes Einvernehmen.“ Dies sagte Urs Vollenwyder abschliessend seiner Präsentation über die Fusion um gleich



Gemeindepresident Urs Vollenwyder informierte über die geplante Fusion.

nachzuschieben: „Die Fusion muss zu einer dreifachen Win-Win-Win Situation werden. Das heisst, sie muss für die beiden Gemeinden wie auch für den Kanton zufriedenstellend sein.“

Hilda Rösch

Bauwesen

Von der ALKUS Management AG, Gettnau, sind Gesuchunterlagen eingereicht worden für einen erdverlegten Gastank mit 4.3 m³ Inhalt zur Beheizung des neuen Gewerbegebäudes Hofmatt 4.

Tieferer Finanzausgleich

Die Gemeinde Gettnau bekommt laut der soeben erhaltenen Verfügung des kantonalen Finanzdepartements 2020 einen

Finanzausgleich von 1.25 Millionen Franken. Dieser fällt demnach gegenüber dem laufenden Jahr um 40'000 Franken tiefer aus.

1. August-Feier

Am **Mittwoch, 31. Juli**, organisieren die Männerriege und die Läuferriege die diesjährige Bundesfeier. Die beiden Vereine hoffen auf eine grosse Besucherzahl.

Besuchen Sie www.gettnau.ch

Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

Meldungen in Kürze

- Doppelausgabe Juli/August: Sie haben die Ausgabe der Monate Juli/August vor sich. Demnach erscheint die nächste Ausgabe Anfang September mit Eingabeschluss am Donnerstag, 15. August. Die Redaktion bittet um Verständnis.
- Bitte Anlässe melden: Der Veranstaltungskalender wird jeweils zu Jahresbeginn für das ganze folgende Jahr erstellt. Es ist daher möglich, dass in der Zwischenzeit neue Termine festgelegt, gemeldete Termine weggelassen oder verschoben worden sind. Bitte Terminänderungen möglichst bald der Gemeindeverwaltung melden (Tel. 041 970 13 65 od. gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch). Der Veranstaltungskalender ist unter www.gettnau.ch/Dorfplatz publiziert.
- Gebäudeversicherungssummen: Gemäss dem Jahresbericht der kantonalen Gebäudeversicherung sind in Gettnau 448 Gebäude zu einem Wert von rund 315 Millionen brandversichert.
- Alljährliche Leerwohnungszählung: Anlässlich der Zählung per 1. Juni wurden wenige leere Wohnungen registriert.

Reisepapiere in Ordnung bringen

Wir möchten alle Ferienreisenden nochmals darauf aufmerksam machen, dass Sie die Gültigkeit der Ausweispapiere (ID-Karte / Pass) genauestens kontrollieren. Allfällige Neuausstellungen sind rechtzeitig zu beantragen. Diesbezüglich wird auf die detaillierten Informationen in der Juni-Gättbauer Zytig aufmerksam gemacht.

Regionales Steueramt Willisau:

Akontorechnungen 2019

Anfangs Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2019. Die Akontorechnungen wurden auf Grund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2019 entspricht. Weicht Ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich an uns und teilen die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2019 ist am 31. Dezember 2019 fällig.

Hundesteuer

Die Gemeinden haben gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis am 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer von Fr. 120.-- (Hofhunde Fr. 40.--) zu entrichten. Die Hundehalter werden gebeten, Änderungen gegenüber dem Verzeichnis des vergangenen Jahres (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindeverwaltung, sofern dies noch nicht geschehen ist, möglichst bald zu melden (Tel. 041 970 13 65, Mail: gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch). Die Kantonale Verordnung über das Halten von Hunden besagt, dass Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, dies der **AMICUS-Datenbank** (www.amicus.ch) innert zehn Tagen zu melden haben; ebenso müssen Sie den Tod eines Hundes in der Datenbank eintragen.



Der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeindeverwaltung wünschen allen Leserinnen und Lesern gemütliche und erholsame Sommerferien!

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Nea Rudolf von Rohr, Tochter des Rudolf von Rohr Daniel, und der Rudolf von Rohr geb. Caviezel Seraina, von Egerkingen, wohnhaft in Gettnau, Schmittenhof 5, geboren am 22. Mai 2019.

Jonas Hügi, Sohn des Hügi Raphael, und der Isenschmid Jasmin, von Schötz, wohnhaft in Gettnau, Ludihof 12, geboren am 1. Juni 2019.

Eheschliessung

Nino Marcel Bach, ledig, von Deutschland, und **Nina Maria Franzke**, ledig, von Deutschland, je wohnhaft in Gettnau, Altschmitten 2, getraut am 15. Juni 2019.

Geburtstagsgratulationen



Walter Röthlisberger, Oberdorfmatte 6, feiert am 1. August seinen **75. Geburtstag**.

Hildegard Ineichen-Kösler, Pflegeheim Waldruh, Willisau, feiert am 6. August ihren **93. Geburtstag**.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber gute Gesundheit und bestes Wohlbefinden.

Häckselservice

Am **Samstag, 17. August 2019**, findet ein Häckselservice statt. Melden Sie sich bitte bis am 8. August mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindekanzlei an. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Schützen Sie das Material vor Niederschlägen!
- Das Häckselgut sollte an einem Ort, der mit dem Traktor gut erreichbar ist, aufgeschichtet werden. Legen Sie das Material in der gleichen Richtung hin.
- Achten Sie darauf, dass keine Steine und keine Erde im Häckselgut sind.
- Sorgen Sie dafür, dass eine Person beim Häckseln behilflich ist.

Hinweis: Häckselgut ist ein wertvoller Rohstoff und sollte im Garten verwendet werden!

✕ -----

Anmeldung für den Häckselservice

Menge des Häckselgutes:

Was soll mit dem Häckselgut passieren?

Zutreffendes bitte ankreuzen!

wenig mittel viel

Wir wollen es selbst.

Wir möchten, dass es abgeführt wird.
(Neu: Das Abführen ist gratis!)

Name und Adresse: _____

Telefonnummer: _____

(Abgabe bei der Gemeindekanzlei bis 8. August 2019)

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Fatima Benhamou**, Altschmitten 2
- **Melanie Kaufmann-Küng** mit **Tristan Petermann**, Niederwilerstrasse 17
- **Adelheid Küng**, Niederwilerstrasse 17
- **Anima Wyser + Hartmut Pelz**, Züntihausmatte 3
- **Isabel Zapata Hincapie** mit **Ana Milena Murillo Zapata**, Ausserstalden 6

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Gratulationen zu Schul- und Lehrabschlussprüfungen

Wiederum haben viele Jugendliche aus unserer Gemeinde Schul- sowie Lehrabschlussprüfungen bestanden. Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventen zu den bestandenen Prüfungen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute, Erfolg und viel Freude im Beruf.

➔ Damit die Absolventen von Abschlussprüfungen verdientermassen in der Gättbauer Zytig publiziert werden können, bitten wir die Eltern, Angehörigen oder Lehrmeister, dies der Gemeindekanzlei mitzuteilen.

Verabschiedung von Marianne Wechsler-Steiner



Über 30 Jahre lang unterrichtete Marianne Wechsler-Steiner als ausgebildete Sekundarlehrerin Schülerinnen und Schüler. Den grössten Teil ihrer Unterrichtszeit verbrachte sie an unserer Schule Gettnau. Nun hat sie sich entschlossen, in Pension zu gehen. An der Schule Gettnau leistete sie viel Pionierarbeit. Betreute Marianne Wechsler-Steiner anfangs Schulkinder, die im Fach Deutsch Unterstützung benötigten, unterrichtete sie später während vielen Jahren die fremdsprachigen Kinder im Fach Deutsch. Mit diesen Schulkindern war sie auch oft im Schulgarten oder in der Gemeindesaal-Küche anzutreffen. Dazwischen unterrichtete sie Frühfranzösisch. Als Englisch auf der Primarstufe eingeführt wurde, bildete sie

sich zur Fachlehrerin Englisch weiter und unterrichtet seither mit viel Freude und Engagement diese Sprache. Auch die Hausaufgabenbetreuung war ihr ein Anliegen. Nebst dem Unterricht engagierte sie sich in verschiedenen Bereichen, wie den Tag der Pausenmilch, den Unterhalt der Kaffeemaschine und Kaffeekasse, dem Transport von Kopierpapier vom Gemeindehaus ins Schulhaus. Als ihr Ehemann Eugen Wechsler das Amt des Schulleiters der Schule Gettnau übernahm, war es für sie selbstverständlich, ihn mit Rat und Tat zu unterstützen. Die ganze Schulfamilie bedankt sich bei Marianne Wechsler-Steiner recht herzlich für ihr grosses und liebevolles Engagement zugunsten der Schule Gettnau. Wir wünschen Marianne Wechsler-Steiner alles Gute, beste Gesundheit im «Ruhestand» und weiterhin viel Lebensfreude.

Sommerfest 2019

Am Samstag, 8. Juni 2019, fand bei idealem Wetter das Spielgruppen-Sommerfest statt. Farfallo, der Spielgruppen-



Zwerg, freute sich, die Kinder sowie deren Eltern und Geschwister beim Picknickplatz Under-Egg begrüßen zu können. Die Waldumgebung lud für Jung und Alt zum freien Spiel ein: Balancieren auf der Seilbrücke, den Waldhang hinunterrutschen, Feuer machen, sich mit Walderde bemalen oder mit der Seilsonne in den Himmel fliegen. Beim gemeinsamen Kreisspiel haben wir gesungen, getanzt, mit dem Schwungtuch gespielt und viel gelacht. Das tolle Sommerfest konnten wir beim anschliessenden Bräteln in vollen Zügen geniessen.

Natacha Aregger, Spielgruppenleiterin

Gruppe „Immerfroh“: Einladung zum Grillplausch

Am **Donnerstag, 11. Juli**, findet wiederum der Grillplausch der Gruppe „Immerfroh“ statt. Der Anlass wird bei jedem Wetter auf dem Mettenberg durchgeführt. Die Organisatoren laden alle Seniorinnen und Senioren ein, an diesem beliebten Anlass teilzunehmen. Treffpunkt für die Gruppe ist um 11.00 Uhr auf dem Schulhausplatz, um gemeinsam auf den Mettenberg zu fahren. Bei der Lothar-

hütte wird den Gästen ein Apéro serviert, während Grilladen, Salate und ein Desertbuffet darauf warten, verspeist zu werden. Getränke können vor Ort bezogen werden. Die Kosten für all diese Köstlichkeiten betragen Fr. 15.--. Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Gäste und natürlich hoffen sie auch auf schönes Wetter.

Hilda Rösch

Veranstaltungen des Frauenvereins



Gruppe Frohes Alter:

Mittagstisch, Freitag, 5. Juli, 11.45 Uhr im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis am Mittwoch, 3. Juli, bei Beatrice Scheidegger anmelden, Tel. 041 970 15 73.

Am **Freitag, 2. August, 11.45 im Restaurant Grill-Haus, Züntihausmatte 2**, ist der Mittagstisch ebenfalls gedeckt. Anmeldungen bis am Dienstag, 30. Juli, direkt im Restaurant Grill-Haus, Tel. 041 970 16 07.

Bräteln und Singen unter freiem Himmel, Mittwoch, 10. Juli, ab 19.00 Uhr

Wir laden alle gesangsfreudigen Frauen, Männer und Kinder zu einem offenen Singen unter freiem Himmel ein. Wir treffen uns bei der Schulhausarena. Wer will, kann ab 19.00 Uhr grillieren (Grilladen bitte selbst mitnehmen). Getränke können zu einem günstigen Preis vor Ort bezogen werden. Wer keine Lust zum Bräteln hat, sondern nur singen möchte, trifft sich um 20.00 Uhr. Unser bewährter Singleiter Chrigu Schrag wird mit uns wieder ein abwechslungsreiches Repertoire von mehr und weniger bekannten Liedern singen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Gemeindesaal statt, in diesem Fall entfällt das Grillieren. Bei Fragen gibt Irène Burkard gerne Auskunft (079 311 98 65). Wir freuen uns auf viele singbegeisterte Teilnehmer/innen!

Bläsiggottesdienst, Mittwoch, 21. August, 19.30 Uhr

Am Mittwoch, 21. August, feiern wir zusammen mit den Frauen des Frauenvereins Ettiswil um 19.30 Uhr in der Bläsi-Kapelle Alberswil. Die Feier wird von der Liturgiegruppe des Frauenvereins Ettiswil gestaltet. Nach dem Gottesdienst offeriert der Frauenverein Gettnau ein feines Dessert und etwas zu Trinken im Burgrain. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern! Mitfahrgelegenheit: Frauen, die eine Fahrgelegenheit anbieten können oder eine suchen, treffen sich um 19.10 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche.

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00-11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Bei Fragen gibt Ihnen Karin Stöckli (079 398 69 44) gerne Auskunft.

TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im Juli und August



Gruppe Erwachsene II:

Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene I:

Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzbball:

Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Beide Gruppen:

Am **Dienstag, 2. Juli**, ist Abschluss vor den Sommerferien. Wir fahren gemeinsam um 19.15 Uhr vom Schulhaus zum Bräteln. (Jedes nimmt sein Picknick selber mit.)

Am **Donnerstag, 15. August**, gehen wir auf die Reise. Die Unterlagen haben wir bereits bekommen.

Am **Montag/Dienstag, 19./20. August**, beginnen wir wieder mit den Turnstunden.

Wir wünschen allen erholsame Ferien!

Läuferriege: **Hans Christen ist Berglauf-Schweizermeister**



Im Rahmen des Berglaufs im freiburgischen Nerivue auf den Moleson, welcher über 11 Kilometer und 1'300 Höhenmeter führte, wurden die diesjährigen Berglaufschweizermeisterschaften ausgetragen. Gegen 800 Teilnehmende, darunter zahlreiche namhafte Schweizer Läufer, welche um eine Qualifikation an die Berglauf-Europameisterschaften in Zermatt kämpften, beendeten den anspruchsvollen Lauf. Die Strecke war aufgrund der sehr starken Regenfälle vom Vorabend sehr nass, weshalb die mit vielen losen Steinen versehenen Streckenabschnitte äusserst rutschig waren. Hans Christen zeigte in dieser Saison schon mehrfach, dass seine Form stimmt. Dies unterstrich er mit seinem Kategoriensieg am Berglauf in Seelisberg und mit einer guten Leistung am Pfingstlauf in Wohlen. Somit war er gespannt, wie weit nach vorne es an der SM reichen würde. Er ging das Rennen eher verhalten an und steigerte sich im Verlaufe der Renndauer immer mehr. Auch die glitschigen und schmalen Passagen meisterte er gut, weshalb der Vorsprung auf einen Läufer seiner Alterskategorie immer gleich gross blieb. Hans Christen rechnete während des Rennens nicht damit, dass er um einen Podestplatz mitlaufen würde. Dementsprechend gross war seine Freude, als er im Ziel von seinem 2. Kategorienrang erfuhr. Da der Erstplatzierte als Franzose nicht für die Schweizermeisterschaft titelberechtigt war, durfte sich Hans Christen dank seiner grossartigen Leistung gar als Schweizermeister in der Kategorie M60 feiern lassen.

Vereinswochenende am StraLugano

Das diesjährige Vereinswochenende führte 20 Athletinnen und Athleten der Läuferriege nach Lugano. Dort fanden im Rahmen des StraLugano ein 10 Kilometer Stadtlauf, ein Berglauf auf den Monte Bré sowie ein Halbmarathon statt. Die Gettnauer-Farben stachen besonders im Elitefeld des 10 Kilometerlaufs entlang der Luganer-Seepromenade am Samstagabend heraus, wo sich vier Läuferriegler in den Top 20

klassierten. Für ein besonderes Glanzresultat sorgte der Huttwiler Yves Cornillie, der den dritten Gesamtrang erreichte. In seiner Kategorie M20 erzielte er den 2. Platz. Gar als Kategoriensieger feiern lassen, durfte sich Isidor Christen in der Kategorie M50. Trotz Magenproblemen war er damit drittbester Läuferriegler. Isidor Christen stellte seine gute Verfassung mit den anschliessenden Siegen am Baldeggerseelauf, am Pfingstlauf in Wohlen und am Städtllauf in Wangen a.A. unter Beweis. Dank den grossartigen Einzelleistungen durften sich die Männer der Läuferriege in Lugano bei der Teamwertung als Sieger auszeichnen lassen. Auch Flavia Stutz liess sich durch die kühlen und nassen Temperaturen nicht beirren und erlief sich trotz verletzungsbedingter Trainingspause den dritten Gesamtrang bei den Frauen. In der Kategorie F20 reichte dies für den 2. Platz. Aufgrund zweier Wendepunkte war die Strecke für die Zuschauer wie auch für die Läufer sehr ideal. Dadurch liefen die Aktiven unterwegs zum Teil in die entgegengesetzten Richtungen. Am nächsten Tag sorgte Joy Heinrich für einen weiteren Podestplatz in dem er den Berglauf auf den Monte Bré auf dem zweiten Gesamtrang beendete. Die Läuferriege darf auf ein erfolgreiches Wettkampfwochenende zurückblicken, bei welchem sowohl die sportlichen Leistungen als auch der Spassfaktor perfekt passten.

Nadja Christen



WM-Qualifikation für Jeremias Marti

Der Gettnauer Jeremias Marti vom Strüby-Bixs-MTB-Team setzt sich gegenwärtig auf verschiedensten Schauplätzen bestens in Szene. Nebst dem Sieg am Städtli-Bike Sursee konnte er sich für die Marathon-WM vom kommenden Herbst qualifizieren.

Anfangs Juni bekam es Jeremias Marti, Fahrbergstrasse 4, an der Schweizermeisterschaft mit Fahrern aus der absoluten Weltspitze zu tun. Er behauptete sich in diesem sehr starken Feld als nationaler Fahrer bestens und belegt schliesslich den 18. Platz unter 40 Teilnehmern. Kürzlich gewann Jeremias Marti als Titelverteidiger die diesjährige Austragung des Städtli-Bike Sursee. Mit gut 60 Sekunden Vorsprung fuhr der Gettnauer nach 41 Minuten über die Zielinie. «Der Start gelang mir ganz gut und ich konnte gleich von Beginn weg die Pace bestimmen. Ich wusste natürlich, dass einige junge Wilde am Start waren, die auf dem schnellen technischen Rundkurs mit vielen Tempowechseln versuchen würden, mich herauszufordern», sagte Marti nach der Zieldurchfahrt zufrieden. «Wie wichtig es war, trotzdem

geduldig zu sein und das Risiko gut zu kalkulieren, zeigten die vielen Ausfälle, die es durch Stürze und Defekte gab.»

WM-Qualifikation gleich beim ersten Versuch geschafft

Er ist nun in der vierten Saison in der obersten Kategorie in der Elite. Ist er bis jetzt vor allem Cross-Country-Rennen (Rundenrennen) von gut eineinhalb Stunden gefahren, möchte er in dieser Saison vermehrt auf längere Marathonrennen setzen. Dazu hat ihm sein langjähriger Trainer Andreas Kurmann aus Willisau auch den Trainingsaufbau angepasst. Jeremias Marti hat mehr lange Ausdauereinheiten von vier bis sechs Stunden zu absolvieren. Als Saisonziel setzte sich Marti die Qualifikation für die Marathon Weltmeisterschaft, die im Herbst im Wallis stattfindet. Ende Mai erreichte Jeremias Marti gleich beim ersten Rennen in Singen, Deutschland, über 100 km den hervorragenden 17. Platz und damit gleich auch die Qualifikation für die WM.

(Quelle: Willisauer Bote)

Wasserversorgung-Genossenschaft Gettnau:

Anpassung der Tarifordnung an der GV genehmigt

Die WVG Gettnau hat beim Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger Willisau eine Kostenanalyse erarbeiten lassen. Diese Kostenanalyse soll im speziellen die finanzielle Situation der WVG aufzeigen und eine langfristige Strategie der Einnahmen belegen und rechtfertigen. Im Weiteren dient sie auch den Fusionsverhandlungen mit Willisau.

In Anbetracht dieser Kostenanalyse und auch den bevorstehenden Investitionen hat die Versammlung an der GV vom 24. Mai 2019 einstimmig entschieden, einer Preisanpassung der Grund-, Verbrauchs- und Abonnementsgebühren zuzustimmen. Es gelten folgende neuen Preise:

- Verbrauchsgebühr pro m³ Wasser: **Fr. 0.80** (bisher Fr. 0.60)
- Grundgebühr für Genossenschafter und Abonnenten: **Fr. 50.--** (bisher Fr. 30.--)
- Abonnementsgebühr: **Fr. 130.--** (bisher Fr. 80.--)

Die aktuelle Tarifordnung, die Statuten und das Reglement der WVG finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Gettnau unter Dorfplatz, Wasserversorgung.

Die WVG dankt allen Wasserbezügern für das aufgebrachte Verständnis. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, steht Ihnen der Präsident Franz Huber (Tel. 041 970 30 40) gerne zur Verfügung.



Flohmarkt in der MZA, Sonntag, 25. August, 9.00 bis 16.00 Uhr

In der MZA Kepinhowa Gettnau findet wieder ein Flohmarkt statt. Schauen Sie doch herein und stöbern Sie zwischen den vielen Verkaufsständen herum. Vielleicht suchen Sie schon lange ein spezielles Sammlerobjekt – wer weiss, vielleicht werden Sie hier ja fündig! Oder haben Sie etwas anzubieten? Es hat noch freie Tische! Die Turnerinnen Gettnau

Neophytenbekämpfung

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einem Teil von ihnen handelt es sich um exotische Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Garten und Parkanlage etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie sich unkontrolliert ausbreiten, die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden, einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen, Bauten beschädigen, Böschungen destabilisieren, naturnahe Lebensräume beeinträchtigen, schwierig zu bekämpfen sind und Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Willisau Tourismus: Herzschnlaufe Napf

Entdecken Sie das Napfgebiet auf der Herzschnlaufe! Vor einem Jahr wurde die 155 km lange "Herzschnlaufe Napf" eröffnet und erfreut sich bei den Gästen aus Nah und Fern grosser Beliebtheit. Bestimmt haben Sie die roten Wegweiser mit der Nummer 399 auch schon gesehen und sich eventuell gefragt, was es mit diesen auf sich hat. Die Herzschnlaufe Napf ist eine ausgeschilderte Veloroute, welche in drei Etappen auf aussichtsreichen und verkehrssarmen Wegen rund um den Napf führt. Angesichts der Hö-

führen im Foyer der MZA ein kleines Flohmarktbeizli mit warmen und kalten Getränken, Bratwurst vom Grill und verschiedenen Kuchen. Öffnungszeiten: 9.00 bis 16.00 Uhr. Tischreservationen und Infos: Andreas Müller, Tel. 079 964 33 07. Wir freuen uns auf viele BesucherInnen!

Wegen ihres grossen Schadenpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden. Eine weitere Verbreitung und Verschleppung der exotischen Problempflanzen kann durch gezielte Massnahmen verhindert werden. Dabei gilt es möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen. Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in die Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten.

Wir bitten die Grundeigentümer von Gettnau, sich für die Bekämpfung von invasiven Neophyten aktiv einzusetzen. Hierzu verweisen wir gerne auf folgenden Link: www.lawa.lu.ch/njf/lebensraeume/neobiota oder an Jakob Odermatt (Tel. 041 970 26 23) als Sachverständiger für Neophyten.

Für Ihre aktive Mithilfe danken wir bestens.

Gemeindeammannamt Gettnau

henmeter welche es zu bewältigen gibt, empfiehlt es sich, die Strecke mit einem E-Bike unter die Räder zu nehmen. An allen Etappenrouten, also auch in Willisau, können bei der Rent a Bike Fahrräder gemietet werden.

Einen Routenführer für die Herzschnlaufe oder auch für die Herzroute Nummer 99 erhalten Sie im Tourismusbüro.

Willisau Tourismus, Hauptgasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 970 26 66, Fax 041 970 06 66, www-willisau-tourismus.ch.

Aus der Jugendkommission Willisau-Gettnau

Die seit dem 1. Januar 2019 neu zusammengesetzte Jugendkommission Willisau-Gettnau nahm im ersten halben Jahr verschiedene Projekte in Angriff. Neben der Übergabe des Vereinsförderpreises 2018 an den Blauring fand im April die offizielle Eröffnung des neuen Jugendraumes in Gettnau statt. Nach fast 2-jähriger Planungs- und Bauphase konnte der Raum, welcher die Katholische Kirchgemeinde Gettnau zur Verfügung stellt, feierlich eröffnet werden. Entstanden ist ein gemütlicher Raum, welcher den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, gemeinsam Freizeit zu verbringen und unter der Begleitung der Mitarbeitenden der Jugendarbeit Nachmittage zu organisieren und zu geniessen.

Zum ersten Mal fand ein Austausch mit dem Elternteam Willisau im Jugendbüro statt. Primär galt es, sich gegenseitig kennen zu lernen. Weiter erläuterte Sabine Büchli-Rudolf die Strategie und das Jahresprogramm der Jugendkommission, Sandra Gabriel die Aufgaben der Jugendarbeit und Ursula Birrer die Organisation und Ziele des Elternteams.

Mitte April fand der jährliche Austausch

mit der Kantonsschule Willisau statt. Verschiedene Themen wurden diskutiert und offene Fragen konnten beantwortet werden.

Im Mai lud die Jugendkommission die Träger der Jugendkommission (Stadt Willisau, Gemeinde Gettnau, Kath. Kirchgemeinde Willisau, Kath. Kirchgemeinde Gettnau, Reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil) zum Treffen ein. Dieses fand natürlich im neuen Jugendraum in Gettnau statt. Von allen Trägern durften Vertreter zur offenen Diskussion begrüsst werden. Sabine Büchli-Rudolf und Nadja Hansen berichteten informativ von der Arbeit in der Kommission, währenddem Sandra Gabriel über die Projekte der Jugendarbeit informierte. Nach dem offiziellen Teil gingen die angeregten Diskussionen bei einem Apéro weiter und natürlich konnte der neue Raum bestaunt werden.

Die nächste wichtige Aufgabe der Jugendkommission ist die Ausschreibung der Vereinsunterstützung (Vereinsförderpreis 2019 und Projektunterstützung); die Kommission freut sich schon jetzt auf interessante Bewerbungen.



Kleine Ausstellung «Bienen – ohne Bestäubung kein Obst!»

3. Juli – 29. September 2019



Rote Mauerbiene

Dr. Eva Sprecher, Bienen-Schweiz, hat auch dieses Jahr wieder eine kleine Ausstellung zusammengestellt. Ab 3. Juli – passend zur Apfel-Ausstellung – wird in Bildtafeln das Thema Bestäubung gezeigt.

Honigbienen und andere Insekten erbringen durch die Bestäubung von Kultur- und Wildpflanzen enorme Leistungen. Die Honigbiene gilt bei uns als der wichtigste Bestäuber. Sie nutzt ein sehr brei-

tes Blütenspektrum und zeigt oft eine temporäre Blütenstetigkeit, was eine erfolgreiche Bestäubung begünstigt. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, insbesondere Wildbienen, für die Bestäubung von Kultur- und Wildpflanzen wichtig. Sie ermöglichen oder verbessern die Frucht- und Samenbildung von ca. drei Viertel der weltweit meistgehandelten Nahrungspflanzen. Je vielfältiger die Bestäubergesellschaften sind, desto besser ist Qualität der Bestäubung. Der wirtschaftliche Wert der Bestäuberleistung in der Landwirtschaft wird weltweit auf 153 Milliarden Euro pro Jahr geschätzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf

Terminkalender Juli / August

Juli

01.	VBC Gettnau	Sommerabschluss
02.	Turnerinnen	Abschluss
04.	Männerriege	Sommerwanderung
05.	GFA	Mittagstisch
05.	Gemeinde	Kartonsammlung
05.	Schule	Schulschluss
10.	Frauenverein	Singen unter freiem Himmel
11.	Gemeinde	Grüngutabfuhr
11.	Gruppe "Immerfroh"	Grillplausch auf Mettenberg
11.	Männerriege	Beachvolleyball
18./25.	Männerriege	Velofahren
25.	Gemeinde	Grüngutabfuhr
31.	Gde / Männer- und Läuferriege	Andacht z. 1. Aug. / Bundesfeier

August

02.	GFA	Mittagstisch
04.-10.	LRG	Sommerlager in Forch
08.	Gemeinde	Grüngutabfuhr
08.	Männerriege	Velofahren (evtl. Töff fahren)
14.	Citystränzer	Vereinsversammlung
14.	Männerriege	Röstipicknick
15.	Turnerinnen	Reise
15.	Pfarrei	Maria Himmelfahrt
17.	Gemeinde	Häckselservice
18.	LRG	Vereins-Event (Bräteln und Anlass für Mitglieder)
19.	Schule	Schulbeginn
21.	Frauenverein	Gemeinschaftsmesse mit FV Alberswil/ Ettiswil/Kottwil
22.	Gemeinde	Grüngutabfuhr
23.	Schützengesellschaft	3. Obligatorisch-Schiessen, 18.00-20.00 Uhr
23./24.	Läuferriege	Aktiv SM Basel
24./25.	Samariterverein	Vereinsausflug
25.	Kirchenchor	Chorreise
25.	Pfarrei	Grenzbegegnung mit Zell, Bodenberg
31.8./1.9.	Männerriege	Vereinsreise

Ferienabwesenheit

Das **Coiffeurgeschäft Piccolo**, Gaby Baumgartner, Grünaumatte 5, bleibt vom **Freitag, 26. Juli – Freitag, 16. August, geschlossen.**

